



Alpenvereinshütten



DAV-Sektion Schorndorf

Alpenrosenhütte

1555 m, Kitzbüheler Alpen



 **DAV**
Deutscher Alpenverein

Daten zur Hütte

20 Schlafplätze in Mehrbettzimmern, 40 Matratzenlager; Handy-Empfang, Dusche, Trockenraum; Schutzhütte der Kategorie I.

Öffnungszeiten

Die Hütte ist Anfang Juni bis Mitte Oktober und von Anfang Dezember bis Mitte April bewirtschaftet. Kein Winterraum.

Karte

AV-Karte → Kitzbüheler Alpen; Blatt 34/1 West, 1:50.000

Mayer-Karte → Brixental, XL-Edition, 1:25.000

Bergverlag Rother → Wanderführer Kitzbüheler Alpen, Sepp Brandl, München 2013

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	33T	Ost	0291652	/ Nord	5255538
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N	47	25' 12"	/ E	12° 14' 16"

Kontakt

Hüttenwirtsleute

Kemal Akcay
Am Nachtsöllberg 93
A-6363 Westendorf/Tirol
Tel. Hütte: 0043/(0)5334/64 88
alpenrosenhuetten@aon.at
www.alpenrosenhuetten.at

Eigentümer

Sektion Schorndorf des DAV
Johann-Philipp-Palm-Straße 13
D-73614 Schorndorf
Tel.: 0049/(0)7181/219 99
info@dav-schorndorf.de
www.dav-schorndorf.de

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion Schorndorf e.V. & DAV-Resort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesgeschäftsstelle | **Bildnachweis:** DAV-Sektion Schorndorf, Günther Pfeil | **Redaktion:** Silvia Schmid | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, München | **Druck:** Kastner & Callwey Medien GmbH, Forstinning | **Auflage:** 2500 Exemplare, März 2014

Gipfeltouren

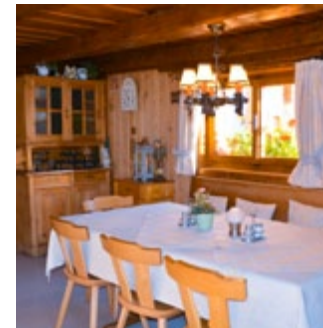
- **Nachtsöllberg, Guggenkögele** (1892 m) → Leichte Bergwanderung über Grashänge und kleinere Felsblöcke zum aussichtsreichen Gipfel.
Aufstieg: ca. 1½ Std.
- **Gampenkogel** (1957 m) → Aussichtsreiche, mittelschwere Bergtour über Hühningerscharte (1723 m) und Einködlscharte (1700 m) zum Gipfel.
Aufstieg: ca. 2 Std.
- **Fleiding** (1892 m) → Leichte, aussichtsreiche Bergwanderung über Hühningerscharte (1723 m) zum Gipfel.
Aufstieg: ca. 1½ Std.
- **Gaisberg** (1770 m) → Leichte Bergwanderung, über Einködlscharte (1700 m), Kreuzjochlsee und Wiegalm. Danach kurzer, steiler Aufstieg und auf dem Höhenweg, überwiegend durch duftende Latschenkiefern zum Gipfel.
Aufstieg: ca. 3½ Std.
- **Brechhorn** (2032 m) → Lange Bergwanderung über den Alpenrosensteig zur Fleidingalm (1611 m). Am Brechhornhaus vorbei in die Kreuzjochscharte zum Schledererkopf und steil zum Gipfel aufsteigen.
Aufstieg: ca. 3½ Std.
- **Floch** (2057 m) → Aufstieg zum Brechhorn, auf Weg Nr. 82 weiter über den Südgrat zum Gipfel (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich).
Aufstieg: ca. 4½ Std.
Alternativ: Über Alpenrosensteig, Fleidingalm (1611 m), Schönau-alm (1369 m) und Mießfangalm (1657 m) zum Gipfel.
Aufstieg: ca. 4 Std.

Übergänge

- **Brechhornhaus** (1660 m) → Leichte Bergwanderung über die Einködlscharte und am Kreuzjochlsee vorbei zum Gasthaus.
Gehzeit: ca. 2 Std.
- **Oberlandhütte** (1014 m) → Leichte, aber lange Bergwanderung über Einködlscharte, Brechhornhaus, Unterschnappalm ins Spertental über Aschau zur Hütte.
Gehzeit: ca. 4½ Std.

Skitouren

- **Nachtsöllberg** (1892 m)
- **Brechhorn** (2032 m)



Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hütten-schlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Wasser und Energie sparen.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: www.alpenverein.de
Aktuelle Tourenbedingungen: www.alpenvereinaktiv.com



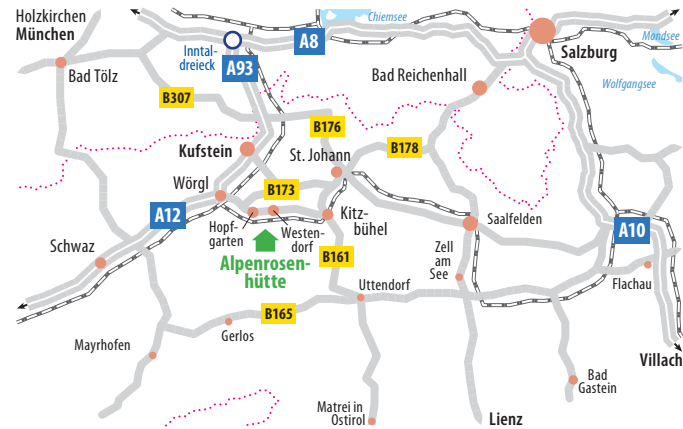
DAV-Sektion Schorndorf

Alpenrosenhütte

1555 m, Kitzbüheler Alpen



Unterwegs zur Hütte



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Internationale Bahnverbindungen bis Westendorf. *Info: www.bahn.de*

Mit dem Auto:

Auf der Autobahn A8 von München zum Inntal-dreieck. Weiter auf der A93 nach Kufstein und von dort auf der A12 (mautpflichtig) bis zur Ausfahrt Wörgl-Ost. Nun Richtung Kitzbühel bis ins Brixental nach Westendorf.

Hüttenzustieg

- **Westendorf** → Wanderweg vom Parkplatz Maierhof (1200 m).

Gehzeit: ca. 1 Std.

Alternativ: Mit der Alpenrosen-Bergbahn zur Bergstation Talkaser, Wanderweg zur Hütte.

Gehzeit: ca. 30 Min.

Im Winter Zufahrt mit Skiern von der Bergstation über die Alpenrosen-Abfahrt.



Die Alpenrosenhütte: Idylle über dem Brixental



Das Gebiet

Die Kitzbüheler Alpen, die sich vom Inntal bei Wörgl bis zur Salzach erstrecken, zählen mit einer Fläche von rund 1700 Quadratkilometern zu den großen Gebirgsgruppen der Ostalpen. Sie werden umrahmt von den markanten Felswänden der nördlichen Kalkalpen mit dem Wilden Kaiser und von den Gletscherbergen des Zillertals. Sieht man vom Kalkstock des Großen Rettensteins und wenigen anderen Gipfeln ab, sind die abgerundeten, mit Grasmatten überzogenen aussichtsreichen Kuppen der Schieferberge charakteristisch für die Kitzbüheler Alpen. Die Bergwelt zeigt sich lieblich, sanfte Almen und kleine Seen ersetzen schroffe Felsen, die hier „nur“ als zauberhafte Kulisse dienen. Im Winter bieten diese Grashänge ideales Gelände für Skifahrer und zu jeder Jahreszeit begeistert immer wieder der Blick hinüber zum Wilden Kaiser.

Almidylle rund um die Alpenrosenhütte

Talort der Alpenrosenhütte ist Westendorf im wunderschönen Brixental, das sich östlich von Wörgl bis Kitzbühel erstreckt. Die Alpenrosenhütte ist umgeben von den üppig blühenden Bergwiesen der Fleidingalm und der Kasbichlalm sowie weiterer kleinerer Almen in der näheren Umgebung. Leichte Wanderungen führen durch das herrliche Almgebiet, etwas anstrengender sind die Wege hinauf zu den sonnigen Gipfeln über der Waldgrenze – ideale Wanderziele, gerade auch für Familien mit Kindern.

Für Mountainbiking ist das Gebiet bestens geeignet und Paragleiter haben einen perfekten Startplatz gleich oberhalb der Hütte.

Ideal für einen Kurzurlaub im Sommer...

Die Alpenrosenhütte ist der ideale Standort für den Familien- und Bergurlaub. Das urige Ambiente der Aufenthaltsräume sowie der



Kachelofen und die ruhige Lage garantieren schon vom ersten Tag an Erholung pur.

Nach der Bergtour sorgt das Hüttenteam mit regionalen Gerichten und kulinarischen Überraschungen für das leibliche Wohl. Verwendet werden in der Küche hauptsächlich regionale Produkte – denn „so schmecken die Berge“! Diese Initiative der Alpenvereine hat zum Ziel, die regionale Landwirtschaft zu fördern und den Gästen gesunde, hervorragende Kost zu bieten.

...ebenso wie im Winter

Das Skigebiet Westendorf, in dem die Alpenrosenhütte direkt liegt, ist eingebunden in die Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental, Europas größtes zusammenhängendes Skigebiet mit über 90 Bergbahnen und einer Verbindung ins Skigebiet von Kitzbühel. Hervorragende Möglichkeiten finden Snowboarder am Gampenkogellift im Boarders Playground. Berühmt ist das Skigebiet auch wegen den zahlreichen urigen und gemütlichen Hütten.

